Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielerorts sonnig, im Süden und Südwesten bewölkt

Offenbach, 28.09.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Samstag bleibt es im Südwesten und Süden wolkig, ab und zu kommt die Sonne durch. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im äußersten Süden und Südwesten besteht ein geringes Schauer- und Gewitterrisiko. Sonst scheint neben lockeren Wolkenfeldern vielerorts die Sonne. Die Temperatur steigt auf 14 Grad in Vorpommern und bis 23 Grad im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordsee in Böen auch frisch aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Sonntag kommt es vor allem im Südwesten vereinzelt zu Schauern. Sonst ist es nur locker bewölkt, gebietsweise auch klar. Streckenweise kann sich im Süden Nebel bilden. Es kühlt sich auf 14 bis 8 Grad im Südwesten, sonst auf 8 bis 2 Grad ab. Örtlich kann es im Osten Bodenfrost geben. Im Laufe der Nacht nimmt der Wind zu, sodass zunächst in den Gipfellagen der nördlichen Mittelgebirge, zum Morgen hin auch in der Nordsee mit steifen Böen gerechnet werden muss. Am Sonntag bleibt es im Südwesten und Süden meist bewölkt mit vereinzelten Schauern und Gewittern. Im Norden und Osten scheint dagegen häufig die Sonne, dort bleibt es trocken. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 13 Grad in der Lausitz und 20 Grad am Oberrhein. Im östlichen Bergland werden 8 bis 10 Grad erwartet. Der Wind weht mäßig, nach Norden zu frisch aus östlichen Richtungen. An der Nordsee und gebietsweise im Binnenland kann es steife, in exponierten Lagen auch stürmische Böen geben. In der Nacht zum Montag bleibt es im Süden wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt schauerartig verstärkter Regen. Sonst ist es locker bewölkt und trocken, gegen Morgen kann sich örtlich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 11 bis 7 Grad im Südwesten und auf 8 bis 2 Grad in den übrigen Gebieten. Am Montag ist es vor allem südlich der Donau stärker bewölkt und am Alpenrand muss mit einzelnen Schauern gerechnet werden. Sonst scheint dagegen vielerorts die Sonne und es bleibt trocken. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 13 Grad in der Oberlausitz und 19 Grad am Oberrhein. Im Südwesten weht schwacher, sonst mäßiger, mitunter böig auflebender Wind aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag regnet es an den Alpen noch etwas. Sonst ist es locker bewölkt bis klar und es bleibt trocken. Die Luft kühlt sich auf 10 Grad am Hochrhein und um 2 Grad bei Aufklaren im Osten und Nordosten ab. Dort kann es in Erdbodennähe leichten Bodenfrost, vereinzelt auch leichten Luftfrost geben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-22520/wetter-vielerorts-sonnig-im-sueden-und-suedwesten-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619